

# Der Abschiedskoffer

## Abschiede in der Schule segensreich gestalten

von Ernst Widmann und Regina Röhrig

Schließen Schülerinnen und Schüler die Laufbahn an ihrer Schule regulär ab, wird das selbstverständlich in großem Rahmen gefeiert: Offizielle Reden werden gehalten, Geschenke überreicht und auch die Schülerinnen und Schüler haben ihre ganz eigenen, sehr vielgestaltigen »Abschiedsriten« – nicht immer zur ungeteilten Freude der Schulleitung – entwickelt.

Verlassen Schüler aber vor dem Abschluss oder mitten im Schuljahr ihre Schule, weil sie die Schulform oder den Wohnort wechseln, dann geschieht das meist »heimlich still und leise«. Die offiziellen Wege werden zwar eingehalten, die Klasse erfährt aber oft erst im Nachhinein vom Weggang ihres Klassenkameraden oder ihrer Klassenkameradin.

Ein Abschied fand nicht statt, der ehemalige Mitschüler ist einfach verschwunden, sein Platz nun leer.

Für den, der gegangen ist, bleibt ein Lebensabschnitt merkwürdig un-abgeschlossen. Als er diese Schule zum letzten Mal als Schüler verließ, wurde das kaum wahrgenommen.

Wie ganz anders war das bei der Einschulung! Da wurde er feierlich begrüßt! Ein Anfang ohne richtiges Ende. Wie kann man etwas Neues beginnen, wenn man das Alte nicht richtig, d.h. in Würde, abgeschlossen hat?

Das Fehlen einer »Abschiedskultur« erweckt oder verstärkt gerade

bei einem Schulformwechsel den Eindruck, der Weggang sei Ergebnis eines »Scheiterns«, deshalb peinlich und mit Verschwiegenheit zu behandeln.

Ein wichtiger Beitrag des Religionsunterrichts in der Schule sollte es aber gerade sein, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass Lebenswege nicht immer linear verlaufen und auch Umwege zum Ziel führen oder, christlich gesprochen, von Gott ebenfalls gesegnete Wege sind.

Zu jedem Weggehen gehört daher ein Abschied, wenn möglich ein Rückblick auf die gemeinsam erlebte Zeit und ein guter Wunsch, ein Segen für die neuen Wege.

Um Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern Mut zu machen, Abschiedssituationen nicht zu umgehen, sondern mit ihren Klassen Abschiede zu gestalten, haben wir für unsere Schule einen »Abschiedskoffer« entwickelt.

Er enthält neben Ideen für Abschiedsbriefe und Abschiedsgeschenke auch Gestaltungsvorschläge für eine Abschieds-Viertelstunde und darüber hinaus noch eine »Abschieds-Überraschungsparty«, sowie Liederbücher, Segens- und Gebetstexte, eine Decke für die Gestaltung einer »Mitte« und Kerzen.

Der mit bunten, vielsprachigen Abschiedsgrüßen beklebte Koffer wurde dem Kollegium im Rahmen einer Gesamtkonferenz vorgestellt. Er steht nun für alle Kolleginnen und Kollegen sichtbar in der Sitzecke unseres Lehrerzimmers und lädt zum Stöbern ein.

Wer sich für eine genaue Inhaltsangabe oder einzelne Gestaltungsvorschläge interessiert, wende sich bitte an: [ernst.widmann@gmx.de](mailto:ernst.widmann@gmx.de)

*Ernst Widmann ist evangelischer Schulpfarrer und Schulseelsorger, Regina Röhrig katholische Schulseelsorgerin. Beide arbeiten an der St. Lioba-Schule in Bad Nauheim.*

